

Straßenbenennungen nach Familiennamen

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP Landstraße **María Elena Taramona de Rodríguez** stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Veronica Kaup-Hasler wird ersucht, dafür zu sorgen, dass Straßennamen ausschließlich nach Nachnamen benannt werden.

Begründung:

Die Straßennamen werden immer länger, was zu Verwirrung, Navigationsfehlern und Schwierigkeiten bei der Orientierung führt.

Trotz des gebührenden Respekts für die historische Bedeutung, die diese Straßen haben, wird es als angemessen erachtet, Straßen nur nach Nachnamen zu benennen.

Es ist entscheidend, dabei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen einer zweckmäßigen Beschreibung und einer leicht verständlichen Identifizierung zu finden. Kürzere Straßennamen erleichtern die Navigation, die Kommunikation und die Verwaltung von Daten.

Die Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) bietet den Bürgerinnen und Bürgern freundlicherweise die Möglichkeit, Namen für neue Zonen vorzuschlagen. Vielleicht wäre es hier sinnvoll, ein Längenkriterium festzulegen.

www.wien.gv.at/kultur/strassennamen/neue-namen.html